



Geschäftsbericht 2020

AXA Versicherungen AG

Inhalt

Lagebericht	2 – 5
Corporate Governance	6 – 7
Jahresrechnung	9 – 13
Erfolgsrechnung	9
Bilanz	10
Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	13
Anhang zur Jahresrechnung	14 – 22
Grundsätze der Rechnungslegung	14
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	15
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	16
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	17
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	18
Übrige Kapitalanlagen	19
Versicherungstechnische Rückstellungen	19
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	20
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Eventualverbindlichkeiten	21
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	21
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	21
Auflösung von Verwaltungsreserven	21
Honorar der Revisionsstelle	21
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	22
Verzinsliche Verbindlichkeiten	22
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	22
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	23
Bericht der Revisionsstelle	24 – 25

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden und einem Marktanteil von gesamt- haft rund 11%¹ ist die AXA Marktführerin in der Schweiz, wobei der Anteil in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 8% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz und ist als zuverlässiger und innovativer Partner positioniert, der seinen Kunden erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions, ebenso wie im Einzel- leben, der Gesundheitsvorsorge, im Kollektivleben und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Ver- sicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer langen und kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Versicherungs- gesellschaft in der Schweiz, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassen- verkehr einsetzt.

Die AXA Versicherungen AG gehört zur AXA Gruppe und damit zu einem weltweit führenden Versicherungskon- zern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhal- tiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und bildet die Basis der einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Ver- mögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Die COVID-19 Pandemie verursachte im Frühjahr 2020 einen dramatischen Einbruch der Weltwirtschaft. Auch in der Schweiz wurden rigorose Massnahmen und ein flä- chendeckender Lockdown beschlossen, der das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben stark ein- schränkte. An den Finanzmärkten kam es weltweit zu

massiven Kurseinbrüchen und die Wirtschaft erlebte die stärkste Rezession der Nachkriegszeit. Die Konjunktur erholte sich in der zweiten Jahreshälfte dank massiver geld- und fiskalpolitischer Massnahmen wieder leicht. Auch die Aktienmärkte erholten sich insbesondere im vierten Quartal und konnten den Einbruch vom Frühjahr vielfach wieder wettmachen.

Die Europäische Zentralbank wie auch die meisten Noten- banken weltweit blieben im Jahr 2020 ihrer expansiven Geldpolitik treu, indem sie die Märkte weiter mit günst- igem Geld versorgten.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2020 um 1,4%¹. Der Schweizer Markt ist sehr kompetitiv mit anhaltendem Preisdruck, insbesondere im Unternehmenskunden- Geschäft. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin in der Schweiz mit einem Marktanteil von gesamthaft 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des anspruchsvollen Marktumfelds konnte die AXA Versicherungen AG einen Reingewinn von CHF 1'581 Mio. erwirtschaften, gegenüber CHF 1'938 Mio. im Jahr 2019. Der Rückgang um CHF 357 Mio. (-18%) ist vor allem auf ein tieferes Kapitalanlageergebnis aufgrund geringerer Divi- dendenzahlungen der AXA Leben AG und höhere Schadenaufwendungen bedingt durch die COVID-19 Pan- demie zurückzuführen.

Die Bruttoprämien stiegen um 1,3% auf CHF 3'516 Mio., wobei insbesondere die Entwicklung im KMU-Segment das Unternehmensgeschäft beflügelte, während sich die Prämieinnahmen im Privatkundengeschäft getrieben durch die Motorfahrzeugversicherung infolge des starken Rückgangs der Neuzulassungen leicht reduzierten.

Der Schaden-Kosten-Satz erhöhte sich durch die Corona- krise um 5,0 Prozentpunkte auf 92,0 Prozent. Zusatzbelastungen fielen insbesondere in der Reise- und Epidemieversicherung an. Die konsequenten Bestrebun- gen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin sowie tiefere Veranstaltungs- und Marketingaufwendungen, führten zu einem Rückgang des Kostensatzes um 0,9 Pro- zentpunkte gegenüber dem Vorjahr.

¹ Quelle: Marktanteile basieren auf den statutarischen Bruttoprämien aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören und der Markthochrechnung des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) vom 4. Februar 2021

Seit 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung im Gesundheitsmarkt präsent. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Volumen erneut signifikant um über 80% gesteigert und der Kundenbestand auf rund 75'000 weiter ausgebaut werden. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist sie die erste Versicherung in der Schweiz, die das Thema Vorsorge ganzheitlich abdeckt.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2020 lag bei 3'902.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Versicherungen AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die AXA Versicherungen AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung, um auch künftig bestmöglich für Turbulenzen gewappnet zu sein.

Nachhaltigkeit im Asset Management

Nachhaltigkeitskriterien spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewirtschaftung der Kapitalanlagen innerhalb der AXA Versicherungen AG. Im Kontext der ESG-Standards (Environmental, Social und Governance) wägt die AXA Versicherungen AG Risiken ab und steuert Opportunitäten. Diese werden konsequent umgesetzt und schliessen Kapitalanlagen in gewissen Wirtschaftssektoren teilweise oder vollständig aus. Im Einklang mit diesem Ansatz werden keine Anlagen in Unternehmen mit folgendem Tätigkeitsgebiet getätigt:

- Tabakproduktion
- Firmen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Herstellung, Lagerung oder dem Handel von geächteten Waffen
- Produzenten von Palmöl ohne RSPO-Zertifikat
- Teersand- und Schieferöl-Gesellschaften (Umsatz mehr als 20%)
- Kohleabbau- oder Kohleverstromungsunternehmen (Umsatz mehr als 30%)
- Finanzanlagen auf Basis von Agrar-Rohstoffen

Neben der Einhaltung der ESG-Standards hat sich die AXA Versicherungen AG das Ziel gesetzt, 75% des Immobilienbestandes bis 2030 durch anerkannte Nachhaltigkeitslabel zertifizieren zu lassen. Der Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft der AXA Versicherungen AG und der AXA Gruppe wird von verschiedenen unabhängigen Bewertungsinstitutionen stetig verfolgt – zum Beispiel wurde die AXA von MSCI ESG Research mit Bestnote «AAA» ausgezeichnet und belegt im Dow Jones Sustainability Index den 2. Platz von insgesamt 129 Versicherer weltweit. Weiter wird AXA von der NPO-Koalition «Insure our Future» in ihrem Bericht aufgrund der umfassendsten Kohleausstiegspolitik als Nachhaltigkeits-Champion ausgezeichnet. Zudem hat sich die AXA das Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen ihrer Anlagen bis 2025 um 20% zu reduzieren und – in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen – bis 2050 auf netto-null zu bringen.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht befindet sich die AXA Versicherungen AG weiterhin vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, den sich verändernden Kundenerwartungen und dem Eintritt neuer Marktteilnehmer.

COVID-19 beeinflusste zudem das abgelaufene Geschäftsjahr, hauptsächlich in der Epidemie- und Reiseversicherung. Die Folgen aus dem durch COVID-19 geprägten wirtschaftlichen Umfeld werden die AXA auch über 2020 hinaus weiter begleiten. Die AXA Versicherungen AG ist jedoch mit ihrem ganzheitlichen Spektrum von Produkten und Dienstleistungen solide positioniert.

Das Unternehmen ist durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzanforderungen, neue Mitbewerber sowie gesellschaftliche Trends (z.B. Sharing Economy in der Mobilität oder Nachhaltigkeit / Sustainable Finance) gezwungen, das Geschäftsmodell laufend den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Mit der Vision «From Payer to Partner» verfolgt das Unternehmen das Ziel, für die Kunden relevanter zu werden und Mehrwerte über die finanzielle Sicherheit und die traditionellen Versicherungsdienstleistungen hinaus zu schaffen, um damit ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu ermöglichen («Customer First»). COVID-19 hat insbesondere der Digitalisierungskomponente einen starken Schub gegeben und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch nachhaltig auf das Kundenverhalten wirken.

Die AXA Versicherungen AG beabsichtigt, bei gleichzeitiger Erreichung einer nachhaltigen Profitabilität und einer hohen Kundenzufriedenheit weiterhin zu wachsen. Im Privatkundenbereich will sich die AXA auch in Zukunft als Marktführerin behaupten und den Markt durch die Lancierung von innovativen Produkten und Services weiterentwickeln (z.B. modulare Deckungen in der Haushaltversicherung). Gleichzeitig plant sie die digitalen Möglichkeiten und das durch COVID-19 vorhandene Momentum zu nutzen, um für die Kunden einfacher und verständlicher zu werden. So zählt die AXA auf ihrem digitalen Versicherungsportal «myAXA» bereits mehr als 500'000 Nutzer. Zudem fanden im Jahr 2020 über 450'000 Beratungen mit dem digitalen Beratungstool «AXA Advice» statt.

Auch im Unternehmenskundenbereich zielt die AXA darauf ab, ihre führende Position im Markt zu verteidigen. Der Fokus liegt auf einfachen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft, wie beispielsweise der Einführung eines modularen KMU Versicherungsprodukts, während in Spezialbranchen dank branchenübergreifender Expertise und enger Zusammenarbeit mit AXA XL attraktive und kundenspezifische Versicherungslösungen angeboten werden können. Zudem lanciert die AXA in Kooperation mit verschiedenen Start-up-Partnern neue Dienstleistungen für KMUs, die über den klassischen Versicherungsschutz hinausgehen, insbesondere in den Bereichen Lohnnebenleistungen, Buchhaltung und Mitarbeitergesundheit.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2020

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ¹	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2021
Ruth Metzler-Arnold ^{1,2}	1964	Schweiz	Vizepräsidentin	GV 2021
Matthieu André ³	1966	Frankreich	Mitglied	GV 2021
Wanda Eriksen-Grundbacher ²	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2021
Max E. Katz ³	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Hans Lauber ^{2,3}	1962	Schweiz	Mitglied	GV 2022
Patrick Lemoine ^{2,3}	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2022
Patrick Warnking ¹	1967	Deutschland	Mitglied	GV 2021
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

² Mitglied des Audit Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

³ Mitglied des Risk Committee, Vorsitz H. Lauber

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2020

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Daniela Fischer	1976	Deutschland	Leiterin Human Responsibility
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter Data, Technology & Innovation (DTI)
Andreea Prange	1978	Deutschland/Rumänien	Leiterin Customer Experience & Strategy
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2020	2019
Bruttoprämie		3 516 374	3 471 498
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-145 946	-141 596
Prämie für eigene Rechnung		3 370 428	3 329 902
Veränderung der Prämienüberträge		6 651	154
Anteil Rückversicherer Veränderung der Prämienüberträge		-672	2 123
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 376 407	3 332 179
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		10 754	2 364
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 387 161	3 334 543
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 205 608	-2 130 313
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		54 204	71 597
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		-165 708	33 268
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		51 249	-10 865
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen		-27 463	-29 012
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 293 327	-2 065 326
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-840 416	-864 080
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		27 343	30 401
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-813 074	-833 679
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-852	-4 303
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-3 107 253	-2 903 308
Versicherungstechnisches Ergebnis		279 908	431 234
Erträge aus Kapitalanlagen		2 395 288	2 381 438
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-1 046 153	-777 021
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	1 349 135	1 604 417
Sonstige finanzielle Erträge		2 981	165
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3 161	-3 192
Operatives Ergebnis		1 628 864	2 032 624
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-4 757	-3 131
Sonstige Erträge		57 545	46 867
Sonstige Aufwendungen		-27 509	-9 584
Gewinn vor Steuern		1 654 142	2 066 776
Direkte Steuern		-73 142	-128 878
Gewinn		1 581 001	1 937 899

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2020	2019
Immobilien		1 189 094	1 195 861
Beteiligungen	19	2 958 625	2 961 314
Festverzinsliche Wertpapiere		3 900 840	4 221 651
Darlehen	10	211 793	415 762
Hypotheken		1 767 117	1 802 743
Aktien		361 027	530 440
Übrige Kapitalanlagen	7	2 711 430	2 669 634
Kapitalanlagen		13 099 926	13 797 405
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		164 376	57 047
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	22 118	25 772
Flüssige Mittel		692 780	636 654
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	185 347	126 944
Sachanlagen		25 866	27 225
Immaterielle Vermögenswerte		40 993	40 583
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	281 425	323 257
Übrige Forderungen	10	79 331	82 909
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	68 321	72 581
Total Aktiven		14 660 482	15 190 376

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2020	2019
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 601 507	8 459 226
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		143 256	160 235
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10/18	255 600	428 283
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		63 686	291 195
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	250 118	307 506
Sonstige Passiven	10	268 903	428 234
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 353 728	1 353 012
Total Fremdkapital		10 936 797	11 427 691
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		1 019 655	269 655
Gewinnvortrag		2 759	434 860
Gewinn		1 581 001	1 937 899
Total Eigenkapital		3 723 686	3 762 685
Total Passiven		14 660 482	15 190 376

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Geldfluss aus Prämien	3 501 447	3 476 971
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 127 406	-2 044 512
Geldfluss aus Rückversicherung	-64 211	-42 328
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-1 002 764	-1 028 505
Geldfluss aus Steueraufwand	-92 261	-133 414
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	467 086	24 474
Geldfluss aus Kapitalanlagen	1 282 618	1 703 679
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 964 509	1 956 364
Kauf / Verkauf von Immobilien	-11 850	-237 203
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	2 688	-652 969
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	53 893	378 167
Kauf / Verkauf von Darlehen	203 975	177 038
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-21 589	-95 522
Kauf / Verkauf von Aktien	171 570	-56 725
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	71 065	60 491
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	-637 111	-324 154
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-167 359	-750 878
Dividendenausschüttung	-1 620 000	-1 420 000
Rückzahlung / Aufnahme verzinslicher Verbindlichkeiten	-168 551	146 107
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-7 591	-2 962
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 796 142	-1 276 855
Veränderung der flüssigen Mittel	1 008	-71 369

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Flüssige Mittel per 1. Januar	302 397	373 766
Flüssige Mittel per 31. Dezember	303 405	302 397
Veränderung der flüssigen Mittel	1 008	-71 369
31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	692 780	636 654
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-8 117	-4 232
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-381 258	-330 025
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	303 405	302 397

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2018	168 705	782 861	168 705	2 124 515	3 244 786
Ordentliche Dividendenausschüttung				-840 000	-840 000
Ausserordentliche Dividendenausschüttung				-580 000	-580 000
Gewinn				1 937 899	1 937 899
Per 31. Dezember 2019	168 705	782 861	168 705	2 642 414	3 762 685
Ordentliche Dividendenausschüttung				-1 220 000	-1 220 000
Ausserordentliche Dividendenausschüttung				-400 000	-400 000
Gewinn				1 581 001	1 581 001
Per 31. Dezember 2020	168 705	782 861	168 705	2 603 414	3 723 686

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember. Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die nichtversicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2020 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil sind im Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Audit and Risk Management Committee und dem Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2020	2020	2020	2019	2019	2019
Direktes Geschäft	3 469 958	-145 877	3 324 081	3 425 339	-141 476	3 283 863
Übernommenes Geschäft	46 416	-69	46 346	46 159	-120	46 039
Total Prämie für eigene Rechnung	3 516 374	-145 946	3 370 428	3 471 498	-141 596	3 329 902
Direktes Geschäft	6 695	-672	6 023	141	2 123	2 264
Übernommenes Geschäft	-43	-	-43	13	-	13
Total Veränderungen der Prämienüberträge	6 651	-672	5 979	154	2 123	2 277
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 523 026	-146 619	3 376 407	3 471 652	-139 473	3 332 179

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto	Rückver- sicherung	Netto	Brutto	Rückver- sicherung	Netto
	2020	2020	2020	2019	2019	2019
Direktes Geschäft	-2 190 758	54 140	-2 136 618	-2 110 396	70 526	-2 039 870
Übernommenes Geschäft	-14 850	64	-14 786	-19 917	1 071	-18 846
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 205 608	54 204	-2 151 404	-2 130 313	71 597	-2 058 717
Direktes Geschäft	5 198	49 562	54 761	-5 841	-1 418	-7 259
Übernommenes Geschäft	5 774	1 687	7 461	11 088	-9 447	1 640
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	10 972	51 249	62 221	5 247	-10 865	-5 619
Direktes Geschäft	-176 681	-	-176 681	28 021	-	28 021
Total Veränderung des Deckungskapitals	-176 681	-	-176 681	28 021	-	28 021
Bezahlte Überschussbeteiligungen	-45 873	-	-45 873	-40 242	-	-40 242
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	8 065	10 345	18 410	3 714	7 516	11 230
Total Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	-37 808	10 345	-27 463	-36 528	7 516	-29 012
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 409 125	115 798	-2 293 327	-2 133 574	68 248	-2 065 326

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Provisionen direktes Geschäft	-457 476	-462 130
Provisionen übernommenes Geschäft	-9 330	-10 711
Provisionen abgegebenes Geschäft	27 343	30 401
Total Provisionen	-439 463	-442 440
Personalaufwand	-252 327	-247 855
Übriger Verwaltungsaufwand	-114 704	-135 749
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4 172	-5 227
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-2 407	-2 407
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-813 074	-833 679

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2020 lag bei 3 902.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	52 356	53 368	-	-	-	-	52 356	53 368
Beteiligungen	1 281 336	1 471 314	-	-	1 441	5	1 282 777	1 471 319
Festverzinsliche Wertpapiere	96 288	108 364	-	9 000	1 318	272	97 607	117 636
Darlehen	3 005	3 299	-	-	-	-	3 005	3 299
Hypotheken	24 610	25 868	7	46 020	2	-	24 619	71 888
Aktien	10 276	15 333	-	12 119	27 493	9 864	37 770	37 316
Übrige Kapitalanlagen ¹	86 071	76 853	203 436	35 718	28 910	95 659	318 417	208 230
Derivative Finanzinstrumente	-9 145	-18 380	165 236	33 634	422 645	403 127	578 736	418 381
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1 544 800	1 736 019	368 680	136 491	481 809	508 928	2 395 288	2 381 438

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Immobilien	-16 335	-23 219	-	-	-16 335	-23 219
Beteiligungen	-	-	-3	-1	-3	-1
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-7 783	-4 418	-7 783	-4 418
Hypotheken	-57 025	-7	-	-	-57 025	-7
Aktien	-1 054	-973	-16 896	-4 324	-17 949	-5 297
Übrige Kapitalanlagen ¹	-247 582	-257 381	-307 968	-62 069	-555 550	-319 450
Derivative Finanzinstrumente	-21 893	-17 990	-347 546	-376 546	-369 439	-394 536
Total	-343 889	-299 571	-680 197	-447 358	-1 024 086	-746 929
Vermögensverwaltungskosten					-22 067	-30 092
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-1 046 153	-777 021
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					1 349 135	1 604 417

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Verbriefte Forderungen (ABS)	1 025 244	911 431
Private Equity-Anlagen	1 210 103	1 137 747
Hedge Fund-Anlagen	389 796	498 587
Investment Fund-Anlagen	86 286	121 869
Total übrige Kapitalanlagen	2 711 430	2 669 634

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto 2020	Rückver- sicherung 2020	Netto 2020	Brutto 2019	Rückver- sicherung 2019	Netto 2019
31. Dezember, in CHF 1 000						
Prämienüberträge	170 435	-4 340	166 096	177 102	-5 012	172 090
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 839 170	-147 953	6 691 218	6 858 838	-99 223	6 759 615
Deckungskapital	1 368 211	-	1 368 211	1 191 530	-	1 191 530
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	223 690	-33 054	190 636	231 755	-22 709	209 046
Total versicherungstechnische Rückstellungen	8 601 507	-185 347	8 416 160	8 459 226	-126 944	8 332 282

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	99 004	112 088
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	76 889	64 187
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	105 531	146 982
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	281 425	323 257
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	60 149	88 619
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	96 056	91 515
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	93 912	127 372
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	250 118	307 506

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2020
Darlehen	2 782	-	15 775	18 556
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	22 074	-	-	22 074
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	93 142	-	-	93 142
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	80 690	-	-	80 690
Übrige Forderungen	1 223	-	39 015	40 238
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31	-	834	865
Total Forderungen	199 942	-	55 624	255 565
Versicherungstechnische Rückstellungen	40 016	-	-	40 016
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	255 600	255 600
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	62 314	-	-	62 314
Sonstige Passiven	13 458	15 028	3 177	31 663
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 226	-	2 540	3 766
Total Verbindlichkeiten	117 014	15 028	261 317	393 359
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2019
Darlehen	-	218 000	8 271	226 271
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	25 723	-	-	25 723
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	46 640	-	-	46 640
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	111 337	-	-	111 337
Übrige Forderungen	868	-	38 172	39 040
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	1 932	1 932
Total Forderungen	184 568	218 000	48 375	450 943
Versicherungstechnische Rückstellungen	52 630	-	-	52 630
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	269 800	269 800
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	91 984	-	-	91 984
Sonstige Passiven	13 348	-	19 471	32 819
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 053	-	2 621	4 674
Total Verbindlichkeiten	160 015	-	291 892	451 907

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior-Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2020 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Verwaltungsratssitzung am 15. April 2021 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2020 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	900 000	-
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	11 003	12 054
Total Eventualverbindlichkeiten	911 003	12 054

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Schuldtitel	96 281	263 878
davon Wertschriftendepots zugunsten Rückversicherern	-	9 026
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	96 281	263 878

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	65	1 931

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	-	55 000

16 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	1 129	1 075
Total Honorar der Revisionsstelle	1 129	1 075

Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen.

17 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	2 947	2 161
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit > 5 Jahren	158	-
Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	3 105	2 161

18 Verzinliche Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2020	2019
Verzinliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von < 1 Jahr	-	158 483
Verzinliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren	255 600	269 800
Total verzinliche Verbindlichkeiten	255 600	428 283

19 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Direkte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2020	2020	2019	2019
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA Japan Holding Co., Ltd	Tokyo	146 633	20%	152 594	20%
AXA Tianping Property & Casualty Insurance Co. Ltd	Shanghai	114 378	100%	117 641	100%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Mobility Services AG	Winterthur	3 300	100%	3 300	100%
Interterra Parking S.A.	Lausanne	424	47%	424	47%
AXA Pension Solutions AG	Winterthur	150	100%	150	100%
Sobrado Software AG	Cham	142	22%	195	30%
Silencchio AG	Zürich	58	38%	58	38%
Accounto AG	Zürich	52	31%	52	31%
Car for you AG	Zürich	50	50%	50	50%
Swibeco SA	Lausanne	48	33%	48	33%
Ryd Suisse AG	Illnau-Effretikon	25	25%	25	25%

Indirekte Beteiligungen	Sitz	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %	Kapitalanteil CHF	Kapitalanteil/ Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2020	2020	2019	2019
Zürcher Freilager AG gehalten durch die AXA Leben AG	Zürich	1 000	100%	1 000	100%

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2020
Gewinn	1 581 001
Gewinnvortrag	2 759
Verfügbare Bilanzgewinn	1 583 759

Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	1 120 000
Zuführung zu den freiwilligen Gewinnreserven	460 000
Vortrag auf neue Rechnung	3 759
Total	1 583 759

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals.

Winterthur, 15. April 2021

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 9–22) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Ray Kunz
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 15. April 2021



AXA Versicherungen AG
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon 0800 809 809
AXA.ch